Neuerscheinung zu Meister Eckhart

[et_pb_section fb_built="1? admin_label="section" _builder_version="3.22?][et_pb_row admin_label="row" _builder_version="3.25? background_size="initial" background_position="top_left" background_repeat="repeat"[et_pb_column type="4_4? _builder_version="3.25? custom_padding="|||" custom_padding__hover="|||"[et_pb_text admin_label="Text" _builder_version="4.8.2? background_size="initial" background_position="top_left" background_repeat="repeat" hover_enabled="0? sticky_enabled="0?]

Im Rahmen des DFG-ANR-Projektes „Teaching and Preaching with Patristic Authorities. Meister Eckhart in France and Germany“ ist ein neuer Band erschienen: [Vannier, Marie-Anne \(ed.\): Maître Eckhart, Lecteur des Pères Latins. Paris 2020.](#)

Er dokumentiert eine gleichnamige Tagung, die 2019 in Metz stattfand. Eine besondere Bedeutung kommt dabei dem Verhältnis Eckharts zu Augustinus zu, aber auch Hieronymus oder Boethius sind vertreten. Ebenso erfolgen Seitenblicke auf die Rezeption der lateinischen (oder lateinisch überlieferten) Kirchenväter bei Heinrich Seuse oder Nikolaus von Kues. Von Seiten des Philosophischen Seminars hat Harald Schwaetzer als Mitglied dieses Projektes einen Beitrag zu „Cusanus als Leser des Origenes“ beigesteuert.

[/et_pb_text][/et_pb_column][/et_pb_row][/et_pb_section]

Date Created

18/10/2020

Author

philosophisches-seminar